



Der Landtagsabgeordnete Gerhard Hopp fühlte sich in der Runde der Rimbacher Grundschüler sichtlich wohl.

Foto: Hohenbogen-Grundschule

Ein Politiker als Lesebote für Schüler

BILDUNG Landtagsabgeordneter Gerhard Hopp (CSU) las eine spannende Geschichte und frühstückte mit Rimbacher Grundschulern.

RIMBACH. Prominenten Besuch bekam die Schulfamilie der Hohenbogen-Grundschule. Der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp besuchte die Rimbacher, um den Kindern eine Geschichte vorzulesen.

Zur Begrüßung hatten die Grundschüler ein adventliches Programm vorbereitet. Mit Liedern verbreiteten die Grundschüler vorweihnachtliche

Stimmung in der festlich geschmückten Aula.

Hannah Brandl und Hanna Berzl aus der 4. Klasse brachten die Zuhörer mit ihren Gedichten zum Schmunnzeln. Rektorin Karin Buchinger begrüßte den Landtagsabgeordneten in der Hohenbogen-Grundschule und freute sich mit der Schulfamilie, dass sich Hopp einen Vormittag Zeit genommen hat, um als Lesebote an die Schule zu kommen und anschließend am gemeinsamen Adventsfrühstück teilzunehmen.

Ein ganz besonderer Gruß, verbundenen mit einem Dank, gehörte den Helferinnen des Elternbeirats um Vorsitzende Andrea Altmann, die das

Frühstück vorbereiteten. Ebenfalls konnte sie den Vize-Bürgermeister der Gemeinde Rimbach und ehemaligen Elternbeiratsvorsitzenden Heinz Niedermayer willkommen heißen, der sich unter die Zuhörer gesellt hatte.

Der Landtagsabgeordnete Hopp wandte sich mit seinen Worten gleich an die Kinder und zog deren Aufmerksamkeit vom ersten Moment auf sich. Er hatte ihnen die Geschichte vom „Netten bösen Wolf“ mitgebracht. Die Kinder verfolgten gespannt, wie der Wolf, der eigentlich immer sehr böse sein und Beute für seine hungrigen Kinder fangen wollte, schließlich ein Tier nach dem anderen verschonte und letztendlich an Weihnachten so-

gar noch alle mit köstlichen Backwaren versorgte. Untermalt wurde die Geschichte mit kunstvollen Bildern auf Leinwand, die ihnen Rektorin Karin Buchinger präsentierte.

So sparten die Mädchen und Buben schließlich nicht mit Applaus, als die Geschichte zu Ende war, und Gerhard Hopp versprach, bald einmal wieder zu kommen.

Beim anschließenden Adventsfrühstück, beim dem es neben all den gesunden Köstlichkeiten auch ein paar leckere Adventsschmankerl gab, konnten sich die Kinder satt essen. Auch Hopp nahm sich Zeit, um mit Schülern, Eltern und Lehrerinnen zu frühstücken.